

Grußwort Heinz Maurus – Präsident des Deutschen Marinebundes e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
das Marine-Ehrenmal ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. 72 Meter hoch und 85 Jahre alt, ist es die offizielle Gedenkstätte der Deutschen Marine, Mahnmal des Friedens und Attraktion an der Kieler Außenförde. Um das Ehrenmal für die Zukunft zu erhalten, müssen nun umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Und dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Unterstützen Sie uns mit einer Spende und werden Sie Mitglied in unserer Rettungscrew. Herzlichen Dank!

Heinz Maurus
Präsident Deutscher Marinebund e.V.

Wir unterstützen die Kampagne



Dr. Florian Huber,
Archäologe und
Forschungstaucher
Christina Erbacher,
Hauptbootsmann
Dr. Jann M. Witt,
Historiker des Deutschen
Marinebundes e.V.

Für unsere Kampagne haben wir Menschen ins Boot geholt, denen das Marine-Ehrenmal aus ganz unterschiedlichen Gründen wichtig ist. Was sie alle verbindet: Der Wunsch, es als Gedenkstätte, Mahnmal und Wahrzeichen zu erhalten. Machen auch Sie mit und werden Sie Teil unserer vielfältigen Rettungscrew!

Spendenkonto

Kontoinhaber: Spendenkonto des Marine-Ehrenmals
Bank: Kieler Volksbank
BIC: GENODEF1KIL
IBAN: DE68 2109 0007 0056 7766 40
Verwendungszweck: Sanierung des Marine-Ehrenmals

Zusammen für ein Ziel

Sie möchten mit Ihrer Spende bei unserer Rettungscrew anheuern? Nutzen Sie einfach unser Onlineformular, spenden Sie ganz unkompliziert per PayPal oder überweisen Sie Ihren Wunschbetrag (Spendenkonto siehe oben). Alternativ können Sie in unserem maritimen Onlineshop oder vor Ort in Laboe ausgewählte Spendenartikel erwerben, deren Erlös der Sanierung des Marine-Ehrenmals zugutekommt.

Spenden können Sie als Privatperson, Firma oder Verein. Natürlich kann die Spende auch verschenkt oder eine Nachlassspende verfügt werden.

Auch mit einer Mitgliedschaft im Deutschen Marinebund unterstützen Sie den Erhalt des Marine-Ehrenmals.

Alle Informationen zu Spendenmöglichkeiten erhalten Sie auf marine-ehrenmal-erhalten.de.



Folgen Sie uns auf Social Media

📷 @marinebund.dmb
📺 @DeutscherMarinebundDMB

marine-ehrenmal-erhalten.de

Rettungscrew gesucht!

Mission: Marine-Ehrenmal erhalten

**Jetzt Spendenkampagne
unterstützen**

Christina Erbacher, Hauptbootsmann



marine-ehrenmal-erhalten.de

Spendenkampagne für das Marine-Ehrenmal in Laboe

Jede und Jeder in der Region und alle der Seefahrt Verbundenen kennen es: Das Marine-Ehrenmal in Laboe mit seinem 72 Meter hohen Turm. Wie kein anderes Gebäude prägt er das Gesicht der Kieler Außenförde. Das Marine-Ehrenmal ist ein wichtiger Ort des Gedenkens und der Turm mit seinem großartigen Ausblick ist eine Attraktion für Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt.

Dieses Jahr feiert das Marine-Ehrenmal sein **85-jähriges Bestehen**. Doch die Zeit und die Witterung haben Spuren hinterlassen. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sind notwendig, um seinen langfristigen Erhalt zu sichern. Dafür werden insgesamt **4,6 Millionen Euro** benötigt – einen beachtlichen Teil davon muss der Deutsche Marinebund e.V. als Betreiber selbst aufbringen.

Deshalb stehen die nächsten Monate ganz im Zeichen einer großen **Spendenkampagne** – mit tollen Aktionen, vielfältigen Spendenmöglichkeiten für Privatpersonen und Firmen sowie prominenter Unterstützung. Mit Ihrer Spende werden Sie Teil unserer Rettungscrew und unterstützen so die **Mission: Marine-Ehrenmal erhalten!**

Unsere Rettungscrew

Unterstützerinnen und Unterstützer der Spendenkampagne werden automatisch Teil unserer Rettungscrew. Hier erzählen einige, warum Sie sich für den Erhalt des Ehrenmals einsetzen.



„Ich habe gespendet, weil das Marine-Ehrenmal zur Region einfach dazu gehört und unbedingt erhalten bleiben sollte.“

– Julia M., Anwohnerin Laboe



„Wir haben ein Projekt zum Marine-Ehrenmal durchgeführt und es dann auch besucht. Das war ein tolles Erlebnis. Wir finden, dass Schulklassen auch weiterhin diese Chance haben sollten!“

– Schulklasse aus Bremen



„Immer wenn wir das Ehrenmal passieren, geht zur Ehrerweisung meine Hand zum Gruß an den Kopf, aber berührt wird mein Herz.“

– Tanja Merkl, Kommandantin eines Minenjagdbootes

Einzigartig: Das Marine-Ehrenmal



Historie

